



# Wahlpannen beim Volksentscheid

## Auffällig viele Briefwahlunterlagen nicht zugestellt

*++ Erhebliche Verzögerungen bei Zustellung von Wahlbenachrichtigungen und Briefwahlunterlagen ++ Schlechte Rücklaufquote ++ Rücksendung per Post mittlerweile zeitkritisch*

Berlin, 22. März 2023 - Berlin steht kurz vor dem Volksentscheid über ein klimaneutrales Berlin bis 2030. Kurz vor der Abstimmung am Sonntag häufen sich die Beschwerden über fehlende Briefwahlunterlagen. "Es gehen besorgniserregend viele Hilferufe bei uns ein. Menschen haben die Briefwahl teilweise vor mehr als 10 Tagen beantragt und immer noch keine Abstimmungsunterlagen bekommen. Dies wirkt sich natürlich auf die Rücklaufquote der Briefwahlen aus, die laut Bezirkswahlämter auffällig niedrig sei. Wir bitten daher alle Menschen, spätestens heute ihre Briefwahlunterlagen abzuschicken", erklärt Michaela Zimmermann, Sprecherin von Klimaneustart Berlin. Ab Donnerstag sei es sicherer, direkt im Wahlamt abzustimmen.

Auch dem Landeswahlleiter scheinen Fälle von nicht zugestellten Briefwahlunterlagen bekannt zu sein. Er rät Betroffenen in seiner [Pressemitteilung vom 21.03.2023](#): "Abstimmungsberechtigten, die Briefabstimmungsunterlagen angefordert, aber ihre Abstimmungsbriefe bisher nicht erhalten haben, wird geraten sich umgehend mit ihrem Bezirkswahlamt in Verbindung zu setzen."

Probleme bei der Zustellung durch die PIN AG sind seit längerem bekannt. Bereits die Versendung der Wahlbenachrichtigungen hat teilweise bis zu 28 Tage gedauert. "Wir haben zudem die Information aus den Wahlämtern, dass es am 10. und 11. März massive Probleme gab und Wahlunterlagen liegen geblieben sind", so Zimmermann. Die Initiator\*innen des Volksentscheids rufen daher die Bevölkerung dringend auf, noch nicht versendete Abstimmungsunterlagen rechtzeitig beim Bezirkswahlamt abzugeben oder damit am Sonntag ins Wahllokal zu gehen. Wer seine beantragten Unterlagen nicht bekommen hat, sollte dies dem zuständigen Bezirkswahlamt melden. Bis Freitag, um 18 Uhr, können Wahlberechtigte noch Ersatzwahlscheine erhalten.

Über 400.000 Briefwahlunterlagen sind bisher beantragt worden. Das ist ein Rekordwert für einen Volksentscheid, der unabhängig von einer Wahl stattfindet. Das Bündnis hatte in seiner Kampagne bewusst zur Briefwahl aufgerufen, um eine möglichst hohe Wahlbeteiligung zu erreichen. 25 Prozent der wahlberechtigten Berliner\*innen müssen mit 'Ja' stimmen, damit der Volksentscheid Erfolg hat.

### Pressekontakt

Michaela Zimmermann - 0176 578 40218

Stefan Zimmer - 0174 71 41 858

presse@klimaneustart.berlin